



Reformierte Kirche Holderbank- Möriken-Wildegg

www.ref-hmw.org

April 2026

Pfr. Martin Kuse
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn. Regula Blindenbacher
Tel. 076 690 14 11
regula.blindenbacher@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchnpflege
Claudia Leutert
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Karin Deubelbeiss
Silvia Frey
Tel. 062 893 17 31
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der
Reformierten Kirche Hol-
derbank- Möriken-Wildegg
Wildeg. Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Regula Blindenbacher
Silvia Frey

Seelsorge
kostenlos
nimmt den ganzen
Menschen wahr
ist absolut verschwiegen –
kann Wege aufweisen und
Kräfte wecken
kann auch Brücken bauen
zu weitergehenden
Hilfsangeboten.

Kontakt Pfarramt siehe
oben!



Kollekte Ref. Kirchg. HMW



Kindermusical in den Frühlingsferien

Wer kennt das nicht? Eigene Ängste oder Vorurteile hindern uns daran, einen Auftrag auszuführen. Vielleicht ist es auch die Aussichts- und Sinnlosigkeit, welche uns davon abhalten, etwas durchzuziehen.

Trotzdem lässt die Welt sich nicht in Weiss und Schwarz unterteilen. Menschen oder Gesellschaften können aus ihren Fehlern lernen und einen anderen Weg einschlagen.

Wie oft wollen wir unseren Aufgaben entfliehen, insbesondere wenn sie nicht unseren Meinungen oder unseren inneren Stimmen entsprechen. Und wann ärgern wir uns, wenn wir merken, dass anderen Menschen Güte entgegengebracht wird, während wir selbst uns unrecht behandelt fühlen?

Was heute Gültigkeit hat, war bei Jona schon so. Auch er versucht vor Gott zu fliehen und einer unverständlichen Aufgabe – die Warnung der Bewohner von Ninive, welche verdorben sind – auszuweichen. Doch Gott kehrt sich nicht ab, sondern bleibt an der Seite von Jona, egal wie dunkel die Welt um ihn herum wird. Er gibt Jona ebenso eine zweite Chance wie er diese den Bewohnern von Ninive gibt.

Die Geschichte von Jona wird von Kindern der Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg unter der Leitung von Lisa Niederberger am **17. April 2026 um 19 Uhr im Gemeindesaal Möriken** aufgeführt. Das ganze Musicallager freut sich über viele Besucher.

.... direkt in die Lagerwoche

Wer Lust hat etwas Neues auszuprobieren, darf gerne während der Lagerwoche vorbei- schauen und Musicalluft schnuppern oder sich bei uns melden. Wir freuen uns über Jung und Alt, welche die Musicalwoche in Zukunft unterstützen möchten.

Der Wald als Schlafgemach

Den Nachtwind in den Baumkronen rauschen hören. Die Frische der Luft auf dem Gesicht spüren, während es im Schlafsack heimelig warm ist. Noch ist die Glut des Feuers am Glimmen. Die Stille, die sich ausbreitet, ist voller Leben. Ferne Geräusche, zwischen den Stämmen blinken die Lichter des Dorfs herüber. Hier aber: der bergende Raum des Waldes. Seine Seele erwacht, wir sind zu Gast. Lauschen, atmen, sinnieren. Die tausend Nuancen des Dunkels wahrnehmen. Einst waren wir Menschen auch in der Nacht zuhause. Heute sind wir verschüchterte Fremde. Aber wir kehren zurück, der Raum öffnet sich wieder!

Uns zieht es hinaus in die Waldnacht: **vom 29. auf den 30. Mai**. Kommst du mit? Vormerken! Details im Mai hier auf der Gemeindeseite und auf ref-hmw.org.

Team «in der Nacht, unter den Sternen»



Die dunkle Seite



In der Woche vor Ostern, der sogenannten Karwoche, bedenken wir das Leiden Christi. Was soll es bedeuten, dass Christus «für uns gestorben» ist? In der christlichen Tradition dachte man dabei lange Zeit an eine Art Stellvertretung: Christus bringt das ultimative Opfer - sich selbst - um uns mit Gott zu versöhnen, uns zu erlösen.

Dieser Gedanke ist für viele schwierig geworden, um nicht zu sagen unverständlich. Wie soll es mich erlösen, wenn ein anderer meinerwegen stirbt? Und wie sollen meine Sünden dadurch gesühnt werden?

Für mich viel hilfreicher ist folgender Gedanke: Ein Gott, der Liebe ist, braucht keine Opfer. Liebe kann auch ohne Opfer, ganz frei, vergeben. Vielmehr hat Jesus hat die dunkle Seite des Lebens mit uns geteilt, Leid, Schmerz, Verlassenheit. Darum ist er uns gerade in diesen Dunkelheiten besonders nah. Es geht um Verstehen, um die Treue zur Wahrheit und zu sich selbst, um Solidarität, um das Geheimnis der Nähe.

Der Christus am Kreuz erinnert uns an das Leid in der Welt. Der auferstandene Christus weckt uns auf zur österlichen Hoffnung, dass alles Leid überwunden ist in Gott. Dass er uns hindurchträgt, hinüberträgt, aufweckt in ein neues Leben. Vielleicht nicht erst im Jenseits? Geheimnis des Glaubens.

Frohe Ostern!

Martin Kuse, Pfr.

Fahrzeug zu verleihen

Vor einigen Jahren hat die reformierte Kirchgemeinde dieses «moveme»-Elektrofahrrad aus dem Nachlass einer verstorbenen Person günstig übernehmen können. Der Gedanke war, dass Leute, die sich kein solches Gerät leisten können, es bei uns zu einem mässigen Tarif kurz- oder längerfristig ausleihen können. Das ist auch schon geschehen.

Statt wie jetzt gerade unbenutzt im Foyer des Kirchgemeindehauses herumzustehen, würde der «Ferrari» gern jemandem, der oder die Bedarf hat, leihweise zu mehr Freiheit und Mobilität verhelfen.

Der «Ferrari» hatte kürzlich einen Service und bekam einen neuen Akku, ist also betriebsbereit wie am ersten Tag und freut sich auf neue Nutzer:innen.

Der Einplätzer hat ein kleines Körbchen vorn und ein grösseres hinten. Man kann damit prima Einkäufe erledigen oder Besuche machen, auch im Nachbarort oder in Lenzburg. Es hat eine Reichweite von bis zu 50km.

Ein Führerausweis ist nicht erforderlich. Fahren Sie gemütlich, im Schrittempo ist auch das Befahren von Fussgängerzonen, Radwegen und Gehsteigen erlaubt.



Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich ungeniert bei uns im Kirchgemeinde-Sekretariat. Auch eine unverbindliche Besichtigung und Probefahrt zum «schnuppern» auf dem Vorplatz im Unteräsch ist jederzeit möglich.

Kirchenpflege und Pfarramt

Zmorge-Gottesdienst am 19. April

Zum Auftakt der Sabbat-Zeit feiern wir einen Zmorge-Gottesdienst. Diese Art zu feiern wollen wir in den Sabbat-Wochen vermehrt pflegen: Am Sonntagmorgen durch die offene Kirchentür hereinkommen, zusammen frühstücken, vielleicht ein Gedanke oder eine schlichte Besinnung, Musik, Singen, Beten - aber keine hohe Predigt. Wichtiger ist der Austausch, die geteilte Zeit, der Raum für die gemeinsame Feier.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrteam

Gottesdienste

Mittwoch, 01. April, 10.00

Kirche Möriken: Fiire mit de Chliine, Pfr. Martin Kuse und Team, Musik: Slava Kästli

Freitag, 03. April, 10.00

Kirche Möriken: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Martin Kuse, Musik: Slava Kästli und Lukas Hunziker (Klarinette)

Sonntag, 05. April, 06.00

Kirche Holderbank: Osterfrühfeier, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi, anschliessend kleines Zmorge

Sonntag, 05. April, 10.00

Kirche Möriken: Oster-Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Jorin Waber, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi anschliessend gemeinsame Eiersuche

Sonntag, 12. April, 11.00

Kirche Möriken: Gottesdienst, Pfrn. Elisabeth Berger-Weymann

Sonntag, 19. April, 10.00

Kirche Holderbank: Zmorge-Gottesdienst zur Eröffnung des Sabbat, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi

Sonntag, 26. April, 10.00

Kirche Möriken: Konfirmationsfeier mit Pfr. Martin Kuse, Musik: Cathryn Lehmann und Thom Thut

Sonntag, 03. Mai, 10.00

Kirche Möriken: Konfirmationsfeier mit Pfrn. Regula Blindenbacher, Musik: Cathryn Lehmann und Thom Thut

Agenda

Lismi-Grüppli, Mittwoch, 01.

April, 13.30-16.00, Kirchgemeindehaus, neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen! Bei Fragen können Sie sich an Brigitt Angelini wenden. 062 891 37 86

«Gmeinsam Choche» für Alleinstehende, Mittwoch, 15. April, 10.30-15.00

Kirchgemeindehaus
Anmeldung bei Margeritha Kocher (062 893 14 74)
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf max. 6 Personen
Es wird ein Unkostenbeitrag verlangt.

Aufführung Kindermusical

«Uf Abwäge», Freitag, 17. April, 19.00, Gemeindesaal Möriken
Gesamtleitung: Lisa Niederberger
Freier Eintritt - Kollekte

Konfirmation 26. April und 3. Mai 2026



v.l. Nicolas Götschi, Lias Eglinger, Robin Wernli
Remo Lüpold, Levio Erne, Lukas Gisi, Tobias Furrer
Jamie Schnyder

Shirin Klauser



Jann Umiker



v.l. Talina Frey, Nora Frutig, Alisa Gütiger, Livia Fankhauser
Livia Wagner, Florine Säuberli, Sarah Bucher
Alessia Brack, Lena Schwarz



Alina Bolliger



Am 26. April werden konfirmiert:
Alina Bolliger, Alessia Brack
Livia Fankhauser, Talina Frey
Nora Frutig, Tobias Furrer
Lukas Gisi, Alisa Gütiger
Shirin Klauser, Remo Lüpold
Jamie Schnyder, Livia Wagner,
Robin Wernli

Am 3. Mai werden konfirmiert:
Sarah Bucher
Lias Eglinger
Levio Erne
Nicolas Götschi
Florine Säuberli
Lena Schwarz
Jann Umiker

20 Konfirmanden

20 junge Menschen sassen im August in der Kirche und antworteten auf unsere Fragen mit einem konzentrierten Schweigen... Wir hätten es ahnen können ;-)

20 junge Menschen fuhren fröhlich ins Konflager, lieferten sich gnadenlose Uno-Battles, räumten Sing-Star-Punkte ab, überraschten alle mit ihren Verwandlungskünsten beim Schlussabend, feierten einen bewegenden Gottesdienst und beeindruckten uns mit ihrem einfühlen- und offenen Umgang mit den Menschen mit Handicaps aus der Institution Orte zum Leben.

20 junge Menschen starteten die Konfabende schweigend, konzentriert auf Stühlen sitzend. Sicher etwas müde, weil die Schule so streng sei, hungrig, aus welchen Gründen auch immer ;-).

Dabei hätten diese 20 jungen Menschen sehr wohl etwas zu sagen. Viele sind sehr engagiert in ihren Hobbies, getrauten sich mit Spezialisten am Mikrofon einen Podcast aufzunehmen und stellten in kürzester Zeit mit viel Einsatz, guten Ideen und wortgewandt einen tollen Gottesdienst auf die Beine.

Auch beim Thema Gerechtigkeit, das uns durch die Konfzeit begleitete, erhielten wir eindruckliche Einblicke in ihre Meinungen zu Leiden, Scheitern und Vergebung in dieser Welt und bei Gott. Und bald feiern 20 junge Menschen ihre Konfirmation. Ihren Schritt ins Erwachsen-sein, werden mündig.

Wir wünschen euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, nun viel Mut, eure Talente und wichtigen, vielfältigen Meinungen in die Welt zu tragen, zur Diskussion zu stellen, immer wieder anzupassen und weiter zu suchen und zuzuhören.

Selber denken, zuhören, für sich eintreten, füreinander dasein... Wenn ihr all das mit auf den Weg nehmt, dann seid ihr gut ausgerüstet!

Bleibt nur noch: Geht mit dem Segen von Gott! Auch besonders dann, wenn es mal anders kommt, als ihr es gerne hättet.

Martin Kuse und Regula Blindenbacher, Pfarrpersonen

Der Sabbat beginnt!



In 19 Tagen eröffnen wir unsere Sabbatzeit mit einem Gottesdienst.

Diese Gemeindebeilage ist noch etwas gemischt - da bleibt viel Gemeindeleben bis eben zu diesem 19. April, aber dann solls leerer werden - so leer wie die Stelle hier neben diesem Text.

Solche Leerstellen sollen auch in unserer Gemeinde entstehen. Freie Räume und freie Zeit um hinzuhören und zuzuhören.

Wir möchten auch Sie einladen, hinzuhören und zuzuhören - vielleicht einfach sich selber, vielleicht auch dem Nachbarn, der Kollegin, dem Familienkater... Auf der freien Fläche links ist Platz, all das Gehörte aufzuschreiben.

Die April-Ausgabe hier ist so zu sagen das Übungsheft, die nächsten Ausgaben werden noch mehr freie Fläche für Ihre Geschichten bieten.

Wo und wann Sie uns in der Sabbatzeit antreffen können, werden wir rechtzeitig zum 19. April auf unserer Website www.ref-hmw.org publizieren und in unseren Schaukästen aufhängen. Alternativ können Sie sich auch einfach überraschen lassen, wo im Dorf Sie uns überall mit dem Chile-Velo antreffen werden.

In grosser Vorfreude,
das Pfarrteam

Wir machen jeden Tag
Sonntag
und sind ganz Ohr



Sabbat
vom 19. April - 7. Juli 2026